

Sönke Rothenberger musste durch MA Rath für Dressur-EM ersetzt werden

Geschrieben von: DL/ offz

Freitag, 18. August 2023 um 13:16

Warendorf. Bei den anstehenden Dressur-Europameisterschaften in Riesenbeck (4. bis 10. September) muss Sönke Rothenberger in der deutschen Equipe durch Matthias Alexander Rath ersetzt werden.

Die Rückkehr des früheren Team-Olympiasiegers Sven Rothenberger (28) in die deutsche Dressur-Equipe verzögert sich. Wegen Erkrankung seines Wallachs Fendi (9) musste der frühere Mannschafts-Europameister und Team-Weltmeister auf einen Einsatz bei der 30. Mannschafts-Europameisterschaft seit 1965 in Riesenbeck (4. bis 10. September) verzichten. Der Wallach habe sich leicht verletzt, sagte er, „er soll ausreichend Ruhe und Zeit für die Regeneration bekommen, daher haben wir entschieden, zu seinem Wohl auf einen EM-Start zu verzichten und ihn zurückzuziehen“.

Für Rothenberger rückt Matthias Alexander Rath (39) mit dem Hengst Thiago GS in die Equipe mit Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhäuser) auf TSF Dalera BB, Isabell Werth (Rheinberg) mit DSP Quantaz und Frederic Wandres (Hagen a.T.W.) auf Bluetooth OLD nach.

Auf der großzügig angelegten Anlage "Riesenbeck International" findet damit nach dem Springchampionat von 2021 zum zweiten Mal in kurzer Zeit ein Championat des alten Kontinents statt. In der Teamwertung werden seit 1965 zum 30. Mal die Medaillen vergeben, in der Einzelentscheidung zum 31. Mal. Die ersten Europameisterschaften fanden jeweils in Kopenhagen statt. In der Einzelwertung siegte der Schweizer Henri Chammartin auf Wolfdietrich vor dem Deutschen Harry Boldt auf Remus und gewann auch noch Bronze mit seinem zweiten Pferd Wörman. Die erste Goldmannschaft zwei Jahre später war Deutschland mit Dr. Reiner Klimke auf Arcadius, Harry Boldt auf Remus und Josef Neckermann im Sattel von Antoinette, Silber ging an die Schweiz, Bronze an die Auswahl der damaligen UdSSR.